



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2019/218	
- öffentlich -	Datum: 18.11.2019	
Fachdienst Regionalentwicklung	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian	
	Bearbeiter/in: Pomrehn, Ilona	
Haushalt 2020; Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Förderung der Raumentwicklung im ländlichen Raum		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.11.2019	Regionalentwicklungsausschuss	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt.

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 15.11.2019.

Anlage/n:

Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 15.11.2019

FDP Fraktion Kreis RD-Eck · Kaiserstr. 8 · 24768 Rendsburg

An die
Kreispräsidentin des Kreises
Rendsburg-Eckernförde
Kreistagsbüro

Änderung zum Haushaltsentwurf 2020 Hier: Teilhaushalt in fachlicher Verantwortung des REA

Rendsburg, 15. November
2019

Zeichen: HH-2020-010

Tina Schuster

Fraktionsvorsitzende

schuster@fdp-fraktion-rd-
eck.de
www.fdp-fraktion-rd-eck.de

FDP-Kreistagsfraktion
Rendsburg-Eckernförde
Kreishaus
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

T: 04331 202 359
F: 04331 202 563

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Haushaltsberatungen beantragt die FDP-Kreisfraktion Rendsburg-Eckernförde folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde fördert Gemeinden bis zu 3.000 Einwohner bei der Erarbeitung der Dorf/Raumentwicklung unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Hierbei ist der Aspekt der engagierten Mitwirkung aller Altersgruppen in der Gemeinde herauszustellen.

Der Haushaltsansatz beträgt 50.000,00 Euro.

**Gefördert werden 80 % der anfallenden Kosten
max. 5.000,00 Euro pro Maßnahme.**

Die Workshops zu den jeweiligen Themenbereichen kommunaler Herausforderungen sollen durch qualifizierte Moderatoren unterstützt werden.

Der Demographiebeauftragte ist bei der Suche und Auswahl behilflich. Er kann auch aktiv im Vorwege sowie im Findungsprozess (Workshops) eingebunden werden.

Anträge werden beim Demographiebeauftragten angemeldet und nach Beendigung mit einem Ergebnis eingereicht.

Begründung:

Die Entwicklung der Kommunen gerade im ländlichen Bereich unseres Kreises enthält in vielerlei Hinsicht einen größeren Stellenwert als bisher. Weshalb? Das bürgerschaftliche Engagement im demokratischen Gemeinwesen ist unerlässlich. Das Ehrenamt findet in einigen Bereichen gesellschaftlichen Lebens nicht mehr die Unterstützung wie bisher. Diesen Defiziten entgegenzuwirken erfordert neues Denken im Miteinander. Die Motivation zum Mitmachen ist unterschiedlich. Einige positive Beispiele in Gemeinden und Ämtern unseres Kreises zeigen dies bereits.

Deshalb: Die Mitwirkung engagierter Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen wollen wir Liberale besonders gefördert sehen, damit die politischen Entscheidungen transparent nachvollziehbar sind und somit eine hohe Identifikation mit der Entwicklung der Kommune als Lebens- und Gestaltungsraum nachhaltig gefördert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Tina Schuster
Fraktionsvorsitzende

Holger N. Koch
Ausschussmitglied